

Abzweigung, Kreuzung, Weggabelung – der Kleinkunstabend 2023

Selten hat die Vielfalt der Beiträge so sehr zum Thema des Kleinkunstabends gepasst, wie in diesem Jahr: Mehr als 25 Mitwirkende gestalteten am 17. März im Gemeindezentrum Kornelimünster einen abwechslungsreichen Abend zum Thema „Wege“, der zum Lachen, Nachdenken, Zuhören und Mitsingen einlud. Die insgesamt 19 Beiträge bewegten sich dabei stets kreativ auf all den Wegen, die im Alltag oder gar im Laufe des Lebens zu gehen sind. So verfolgte das Publikum unter anderem gebannt den Weg der ehemaligen Tram in Kornelimünster, bestaunte die unterschiedlichen Schulwege in aller Welt, lauschte zahlreichen musikalischen Beiträgen zwischen Klassik und Pop oder versank in literarischen Auseinandersetzungen mit der Thematik – von





Solon über Hans im Glück bis hin zu Ronja Räubertochter. Eva und Rolf Schopen führten souverän und kurzweilig durch den Abend, den das Publikum im atmosphärisch gestalteten Gottesdienstraum vollends genießen konnte. So bleibt rückblickend nur zu hoffen, dass alle Beteiligten vor, hinter und neben der Bühne – denen an dieser Stelle ein großer Dank gebührt – auch bei der nächsten Ausgabe des Kleinkunstabends ihren „Weg“ nach Kornelimünster finden werden. Denn spätestens als die Band zum Abschluss „O when the saints go marching in“ anstimmte und alle gemeinsam in den Gesang einstimmten, wurde klar: Egal, wohin die Wege uns führen, wir sehen uns wieder – spätestens bei der nächsten Ausgabe des Kleinkunstabends.

Paul Bank

